Traunreuter Anzeiger, Dienstag 28. März 2023, Nummer 73, Lokales, Seite 27

Gold, Silber und Bronze für die Besten

Stadt Traunreut ehrt seine Sportlerinnen und Sportler – Lob auch für Eltern, Betreuer und Unterstützer

Von Gabi Rasch

Traunreut. Für ihre außergewöhnlichen und herausragenden sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Stadtgebiet Traunreut im k1 geehrt. Die Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze überreichten Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und Sportreferent Bernhard Seitlinger. Die Moderation übernahm Evi Dettl von der Stadtverwaltung.

Die Feierstunde, der sich ein gemeinsames Abendessen im „Athen" anschloss, begann mit einem schwungvollen Auftakt. Die Nmlss-Crew legte mit einer Hip-Hop-Showeinlage eine flotte Sohle aufs Parkett. Hochklassigen und akrobatischen Sport boten auch die Turnerinnen um Trainerin Natalie Pitzka. Wie Pitzka im Gespräch mit dem Sportreferenten erklärte, trainieren die Mädchen täglich vier Stunden und in den Ferien bis zu sechs Stunden. Das ideale Einstiegsalter liege bei drei bis vier Jahren. Ab fünf bis sechs Jahren könne man dann schon mit dem Wettkampfsport beginnen, so die Erfolgstrainerin.

„Aushängeschilder unserer Stadt"

Sportreferent Bernhard Seitlinger würdigte die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, die einem Traunreuter Verein angehören oder für einen Traunreuter Verein starten. „Ihr seid das Aushängeschild unserer Stadt und das positive Bild wird nach außen getragen durch eure Leistungen und euer Auftreten", so der Sportreferent.

Sportler bräuchten aber auch Mitstreiter, ohne die diese Leistungen nicht möglich wären: Seien es die Eltern, die Trainer und Betreuer sowie Unterstützer. Dem Dank an die Funktionäre schloss sich Bürgermeister Hans-Peter Dangschat an: „Eure Arbeit findet hinter den Kulissen statt – ohne Euch läuft gar nix." An die Sportlerinnen und Sportler gerichtet, die nicht alle persönlich anwesend sein konnten, sagte er: „Ihr habt gekämpft und auf Vieles verzichten müssen, um euer Ziel zu erreichen. Durch Eure Leistungen tragt ihr ein wichtiges Bild hinaus, dass Traunreut national und weltweit wahrgenommen wird." Große Anerkennung zollte er auch den Sportlerinnen und Sportlern mit einem Handicap. Sein Appell zum Schluss: „Machen Sie weiter und lassen Sie nicht nach."

Bevor die Erfolge vom vergangenen Jahr gewürdigt wurden, gab es noch einige Nachmeldungen der Jahre 2020/2021. Die Silbermedaille wurde nachgereicht an die Leichtathleten Petra Hirsch und Roman Kobar. Gold gab es für Lara Jovanovic und Darja Michel, ebenfalls Leichtathletik.

Unglaubliche Leistungen vollbringen die Bergläufer: Patrick Kühn (Zweiter von rechts) aus Traunwalchen und Alois Hundseder aus Stein an der Traun im Gespräch mit Sportreferent Bernhard Seitlinger (rechts) und Bürgermeister Dangschat (links). – Fotos: Rasch

Bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse 40 sahnte Sebastian Apelt kräftig ab.

Gold aus den Händen des Bürgermeisters gab es auch für diese jungen Tänzerinnen und Tänzer der Traunreuter Tanzschule.

Mit Hip-Hop-Showeinlagen sorgte die Nmlss-Crew für Abwechslung bei der Sportlerehrung im k1.

Ehrungen für 2022

■ Die **Bronzemedaille** erhielten die Tischtennisler des TSV Stein-Sankt Georgen Thomas Trenker, Timo Kollmannsberger und Christian Glöckner. Ebenfalls Bronze ging an die Handball A-Jugend des TuS Traunreut sowie an die Karatekas Ulrich Haindl, Kevin Miller und Johanna Pichler.

■ Die **Silbermedaille** erhielten: Richard Bosold, Peter Gronert (Schwimmen), Petra Hirsch, Roman Kobar (beide Leichtathletik), Lisa Langlechner, Sara le Bris, Emma Prengenzer und Valerie Rutz (alle Turnen). Die Karatesportler Felicitas Appel, Medina Cosic, Theodora Doradevic, Phillip Fellinger, Veronika Gastl, Isabel Gisser, Maximilian Gruchot, Vroni Hajduchova, David Jobst, Daniel Medwedew, Pascal Schalch, Jaqueline Schweichert, Konrad Speckmaier, Wladimir Terengin, Karolina Weiglein, Elina Wimmer, Lirant Suka und Moriz Mittelstadt.

■ Die **Goldmedaille** ging an die Hip-Hop-Tanzgruppe der Traunreuter Tanzschule „Heartbeat by Gabi", an Joel Heersink und Sebastian Apelt (alle Schwimmen), Darja Michel (Leichtathletik), Anouk Issmer und Kirill Krauer (beide Kickboxen). Ebenfalls Gold gab es für die Turnerin Fritzi Massakomis, Kurt Pitterka (Rad) und die Karatesportler Dolores Arnstorfer, Bernhard Gröbner, Lana Hrovic, Matthias Martens, Kristin Marx, Andrea Novak, Miroslav Rakic, Daniel Zyroklad und Philipp Weißenbacher. Weitere Goldmedaillen erhielten Lena Maric (Judo), Alois Hundseder und Patrick Kühn (beide Berglauf) sowie Marlies Danner (Tennis) und Johann Weberling (Agility-Hundesport).